

## PRESSEMITTEILUNG

# EIN NEUES CORPORATE DESIGN UND EINE NEUE WEBSITE FÜR DAS DEUTSCHE BERGBAU-MUSEUM BOCHUM

*Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum, Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen, erhält ein neues Corporate Design. Bei der Konzeption gaben ein Pantonetton und die denkmalgeschützte Fassade den Rahmen vor. Mit dem neuen Logo wird heute auch der Relaunch der Website [www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de) vollzogen.*

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum, gegründet 1930, ist als Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen dem Auftrag verpflichtet, das materielle Erbe des Bergbaus zu sammeln, zu bewahren, zu erforschen, auszustellen und zu vermitteln. Das weltweit bekannte Museum kommt diesem Auftrag über und unter Tage nach, vor Ort in Bochum, regional, national und international, in vier Abteilungen und sechs forschenden Bereichen.

## DAS CORPORATE DESIGN

Das Logo des Deutschen Bergbau-Museums Bochum nimmt die reale Verortung in der Mitte der Ruhrregion und die musealen Aufgaben auf. Umgesetzt wird es – in Analogie zur denkmalgeschützten Architektur des Hauses – in einer modernen und zugleich zeitlos puristischen Form.

### Die Farben

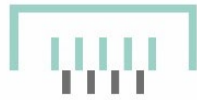
Als Reminiszenz an das größte Objekt des Hauses – das Fördergerüst der Zeche Germania – und eine im Steinkohlenbergbau typische Farbe – Germanigrün – ist ein Pantonetton die bestimmende Farbe. Er gibt von nun an im wahrsten Sinne den farblichen Rahmen vor. Das verwendete Grau verweist auf die Seilscheiben des Fördergerüsts und ist damit eine weitere Referenz an den Bergbau und seine materiellen Zeugnisse.

### Die Schrift

Mit der gewählten Hausschrift Brandon Grotesque, die ihre Ursprünge in den 1920er-Jahren hat, geht man mit der Typographie in die Gründungsjahre und Anfänge der Einrichtung als technikhistorisches Museum zurück. Die Schrift ist technisch, aber nicht emotionslos, klar, aber nicht ohne Struktur.

### Die Umsetzung

Die Realisierung des neuen Corporate Designs wurde durch das Team der Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit selbst umgesetzt. Die Entwicklung basiert auf einem zweijährigen Prozess mit einer intensiven Marken- und Umfeldanalyse: Neben einer Beschäftigung mit der eigenen Institution und des Umfeldes stand vor allem die Herausforderung im Mittelpunkt, das Deutsche Bergbau-Museum Bochum



als Haus zwischen Tradition und Moderne zu präsentieren. Das Corporate Design verweist daher zum einen auf die eigenen Wurzeln und blickt zugleich in die Zukunft.

### **Aspekte der Nachhaltigkeit**

Bei der Umsetzung und der Produktion der verschiedenen Medien wurde nach Möglichkeit darauf geachtet, Elemente der Nachhaltigkeit abzudecken: So wird bei Drucksachen auf CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion und -Lieferung geachtet, wenn möglich wird Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gewählt, Aufkleber werden beispielsweise vegan produziert und sind damit frei von tierischen Zusatzstoffen sowie kompostierbar. Bei Merchandising-Produkten wurde etwa auf einen Kugelschreiber aus 100 % kompostierbaren Materialien und auf bleifreie Minen zurückgegriffen, die Bleistifte stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Bei Geschäftsdokumenten und Vorlagen wurde mit der Wahl der Farbe auf geringeren Patronenverbrauch geachtet, ohne dabei Aspekte der Lesbarkeit zu vernachlässigen.

Einen Clip zum neuen Corporate Design finden Sie hier: [https://youtu.be/ZeKq6b\\_98qM](https://youtu.be/ZeKq6b_98qM)

### **RELAUNCH DER WEBSITE**

Mit Einführung des neuen Corporate Designs erhält das Deutsche Bergbau-Museum Bochum auch eine neue Website. Angelehnt an die Struktur des Hauses und die vielfältigen Angebote geht [www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de) mit einem zeitgemäßen Webdesign online. Über 160 Forschungsprojekte und sechs forschende Bereiche, ein vielfältiges und zugleich komplexes Veranstaltungs- und Vermittlungsangebot, mehr als 120 Webprofile von Mitarbeitenden, Newsmeldungen, Infrastrukturangebote, einen Pressebereich sowie diverse Download-Angebote – all das bietet die Website des Deutschen Bergbau-Museums Bochum, Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen.

### **Ziele**

Ziel des Relaunchs ist, das Deutsche Bergbau-Museum Bochum als lebendiges Forschungsmuseum der Leibniz-Gemeinschaft mit technikhistorischem Schwerpunkt und gleichzeitig als außeruniversitäre Forschungseinrichtung zur präsentieren. Zugleich soll über den Klick auf die Website der Museumsbesuch mit den entsprechenden Informationen vorbereitet und auf die Vielfalt der musealen Angebote hingewiesen werden. Die Forschungsprojekte und Mitarbeitendenprofile sowie der Veranstaltungskalender und die Aktuellmeldungen enthalten daher ab sofort Filterfunktionen, um diese Vielfalt noch besser abbilden zu können. Die Website ist zudem in den Service- und Kernseiten zweisprachig angelegt. Die neue Website versucht konsequent, wichtige Voraussetzungen der Barrierearmut und übliche SEO-Parameter umzusetzen.

### **Design**

Mit einer verschlankten Struktur und einem Blick auf die sehr unterschiedlichen Zielgruppen trägt die neue Website veränderten Nutzungsgewohnheiten und der weiterhin steigenden Nutzung durch mobile



Endgeräte Rechnung. Angelehnt an das neue Corporate Design des Deutschen Bergbau-Museums Bochum wurde der Relaunch der Website gestalterisch und technisch durch i-gelb GmbH in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit realisiert.

Bei der Verwendung von Fotos wurde sich sehr gezielt für eigenes Bildmaterial entschieden – entweder wird dies von Forschenden während ihrer wissenschaftlichen Tätigkeiten oder der hauseigenen Fotografin erstellt. Auf die Verwendung von Stockmaterial wurde ebenfalls bewusst verzichtet. Auf diese Weise soll neben der Bindung und Identifikation mit den Angeboten des Museums auch eine Nähe zu den Menschen aufgebaut werden, die diese anbieten.

Um auch historisches Material aus den bedeutenden eigenen Beständen nicht in seinen Quellaussagen zu verfälschen, wurde konsequent auf Filter oder Farbüberlagerungen verzichtet. Die Kombination aus einem zeitgemäßen Bildeinsatz und musealen bzw. historischen Motiven zeigt auch hier: Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist ein Haus zwischen Tradition und Moderne.

Der neue Pressebereich ist zukünftig über diesen Link zu erreichen: [www.bergbaumuseum.de/presse](http://www.bergbaumuseum.de/presse)

### **Über das Deutsche Bergbau-Museum Bochum**

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft. Erforscht, bewahrt und vermittelt wird seit 1930 epochenübergreifend die Geschichte der Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Georessourcen. Zu den forschenden Bereichen gehören: Archäometallurgie, Bergbaugeschichte, Materialkunde, Montanarchäologie sowie das Forschungslabor und das Montanhistorische Dokumentationszentrum (montan.dok). In den vier Rundgängen seiner Dauerausstellung – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze, Kunst – und in seinem Anschauungsbergwerk vermittelt das Deutsche Bergbau-Museum Bochum die Faszination für die Welten des Bergbaus.

Bochum, 06. Februar 2020 | Wiebke Büsch

#### **Pressekontakt**

Wiebke Büsch  
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung  
Deutsches Bergbau-Museum Bochum  
Am Bergbaumuseum 28  
44791 Bochum  
+49 234 5877-141  
[wiebke.buesch@bergbaumuseum.de](mailto:wiebke.buesch@bergbaumuseum.de)  
[www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de)